

Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2022
JUGENDSTELLE SCHWANDORF

2022

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische
jugendstelle
SCHWANDORF



Vorwort

LINDA NEISER KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vorliegenden Jahresbericht wird die Arbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf im Berichtsjahr 2022 dargestellt.

Die Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie stellten uns alle vor viele Herausforderungen. Jedoch hatten wir Glück und eine lang ersehnte Besserung trat ein. Dadurch konnte die Jugendarbeit endlich wieder mehr Fahrt aufnehmen.

Nachdem viele Veranstaltungen, gerade Anfang des Jahres, nicht wie gewohnt stattfinden konnten und in digitaler Form ausgeführt wurden, konnten auch einige Veranstaltungen, die letztes Jahr aufgrund der Vorschriften ausfallen mussten, dieses Jahr unter Achtung der geltenden Vorschriften stattfinden.

Ebenfalls waren Dekanatskonferenzen und Arbeitstreffen Teil der Arbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf.

Auch der BDKJ KV Schwandorf kann dieses Jahr auf eine erfolgreiche Jugendwallfahrt, Vorstandssitzungen und eine Vollversammlung zurück blicken.

Zu all diesen Punkten gibt es einen ausführlichen Bericht, der Ihnen und Euch hoffentlich Spaß beim Lesen bereitet.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die die Arbeit an der Katholischen Jugendstelle so „arbeitswert“ machen und sie, auf welche Art und Weise, unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch nur das Beste für das Jahr 2023.

Bei Fragen zum Jahresbericht und darüber hinaus, stehen ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Linda Neiser

Kirchliche Jugendreferentin Schwandorf
M.A. EBWS | Erlebnispädagogin

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | „lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral | 06 |
| 1.1 | Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg | 06 |
| 2. | Träger der Kirchlichen Jugendpastoral | 07 |
| 2.1 | Pfarreien als Träger der Jugendpastoral | 07 |
| 2.2 | Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen | 07 |
| 2.3 | Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) | 07 |
| 3. | Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle | 08 |
| 3.1 | Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle | 08 |
| 3.2 | Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle | 08 |
| 4. | „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ | 09 |
| 4.1 | Grundprinzipien Personales Angebot der Jugendstelle | 09 |
| 4.2 | Das Team der Jugendstelle | 10 |
| 4.3 | Erreichbarkeit | 10 |
| 5. | Gestaltung unserer Jugendpastoral | 11 |
| 5.1 | Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Dekanatsebene | 11 |
| 5.2 | Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Landkreisebene | 11 |
| 5.3 | Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Diözesanebene | 12 |
| 5.4 | Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle | 13 |
| 5.5 | Veranstaltungen des BDKJ KV Schwandorf | 16 |
| 6. | Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle | 20 |
| 7. | Dank | 21 |
| 8. | Bereits feststehende Termine | 22 |

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

1.1 Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

• Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Dies können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.

2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.de]



2.3 Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)

Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:



- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis und kreisfreie Städte

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf ist im Landkreis Schwandorf tätig.

Dekanate

Dekanat Schwandorf

Dekan Michael Hirmer

Dekanatsjugendbeauftragter: Kaplan Ulrich Eigendorf (bis August 2022)

Dekanat Nabburg-Neunburg

Dekan Alfons Kaufmann

Dekanatsjugendbeauftragter: Gemeindereferent Markus Seefeld und Pfarrer Stefan Wagner

Pfarreien und Exposituren

Die Katholische Jugendstelle Schwandorf hat in den Dekanaten

- Schwandorf
- Nabburg/Neunburg

zahlreiche Pfarreien und Seelsorgeeinheiten.

3.2 Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Nennung und Verbreitung

Die KLJB ist mit vielen Ortsgruppen im Landkreis Schwandorf vertreten.

Eine PSG-Gruppe befindet sich in Maxhütte-Haidhof und an vielen Kolpingfamilien hängen vereinzelt Gruppen der Kolpingjugend.

Mittlere Ebene

Es gibt eine Mittlere Ebene der KLJB.

Der BDKJ Schwandorf vertritt auf Kreisebene die Interessen der Mitgliedsverbände.

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 Grundprinzipien Personales Angebot der Jugendstelle

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.¹

Wir als Jugendreferenten und Jugendreferentinnen wollen unter anderem:
personales Angebot sein, Räume zum Denken und Handeln schaffen, auf Jugendverbandsarbeit setzen, präventiv arbeiten, den Stellenwert der Ästhetik im Leben junger Menschen ernst nehmen, bewährte Zielgruppen bzw. Milieus weiter pflegen und neue in den Blick nehmen - insgesamt also:

Ein Spektrum vom Bewährten bis zum Experiment bieten.

Grundsätzlich versucht die Jugendstelle, gewachsene Strukturen zu erhalten und zu unterstützen. Hierzu gehört vor allem die Ausbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern, sowie die Begleitung von Jugendgruppen. Die Jugendstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Jugend. Sie gibt Tipps und Ideen für die Jugendarbeit.

Gleichzeitig versucht sie aber auch, den Ideenaustausch unter den Leiter/-innen von Jugendgruppen zu unterstützen. Deshalb lädt sie immer ein, die eigenen Räumlichkeiten für Versammlung und Sitzungen zu nutzen, nimmt auf Wunsch an diesen teil und unterstützt die Verbände auf Landkreisebene.

¹ *Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)*

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.2 Das Team der Jugendstelle

Die Jugendstelle ist für die Jugendlichen und die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartner da:



Jugendreferentin Linda Neiser

Jugendreferentin Linda Neiser

Verwaltungsangestellte Petra Meyer
Kreisjugendseelsorger Pfarrer Stefan Wagner



Verwaltungsangestellte Petra Meyer



Kreisjugendseelsorger Stefan Wagner

4.3 So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 09431 2200 · Fax: 09431 41390

Per Email: schwandorf@jugendstelle.de

Facebook: [facebook.com/Jugendstelle.Schwandorf](https://www.facebook.com/Jugendstelle.Schwandorf)

Persönlich: Höflingerstraße 11 · 92421 Schwandorf

Homepage: www.jugendstelle-schwandorf.de

Instagram: [jugendstelle_sad](https://www.instagram.com/jugendstelle_sad)

Grundsätzlich ist die Jugendreferentin montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es sein, dass die Jugendstelle während dieser Zeiten nicht immer besetzt ist.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1 Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Dekanatssebene

Das Thema Jugendseelsorge im Dekanat wachzuhalten, ist auch eine Aufgabe der Katholischen Jugendstelle. Daher nimmt die Jugendreferentin Linda Neiser regelmäßig an etwa sechswöchigen Dekanatskonferenzen der Dekanate Nabburg/Neunburg und Schwandorf teil. Dabei wird immer wieder auf Angebote für Jugendliche und Junge Erwachsene hingewiesen und um Unterstützung gebeten. Auch an Stadtseelsorgekonferenzen im Stadtgebiet Schwandorf nimmt die Jugendreferentin regelmäßig teil.

5.2 Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Landkreisebene

Die Jugendstelle vernetzt sich im Landkreis mit anderen für die Jugendarbeit zuständigen Stellen und tauscht sich regelmäßig mit diesen aus.

Auch ist die Jugendreferentin Linda Neiser Mitglied im Jugendhilfeausschuss und gehört zur Netzwerkgruppe. Die Netzwerkgruppe setzt sich aus vielen Personen der Jugendarbeit im Landkreis Schwandorf zusammen. Gemeinsam wird immer für zwei Jahre ein Thema festgelegt, unter dem dann viele Projekte laufen. Unter dem letzten Thema „Selbstgewusst-Selbstbewusst“ fanden in den letzten Jahren viele Aktionen statt. All diese Aktionen werden am Ende der Laufzeit in einem Heft gesammelt.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.3 Mitarbeit der Kath. Jugendstelle auf Diözesanebene

Mitarbeit in Arbeitskreisen

Die Jugendstelle Schwandorf ist eine von 13 Außenstellen des Bischöflichen Jugendamtes in Regensburg. Die Jugendreferenten/-innen arbeiten auf Diözesanebene in verschiedenen Arbeitskreisen mit, unter anderem im AK Junge Erwachsene, der AG StuJu oder der AG Prävention. Diese Arbeitskreise und Arbeitsgruppen werden eingeführt, um wichtige und/oder wiederkehrende Ereignisse besser und genauer zu planen.

Tagungen und BJA

Vom 04. bis 06. Juli 2022 fand die alljährliche BJA-Fortbildung statt. Zudem wurde Jugendpfarrer Christian Kalis von seinen Mitarbeitern/-innen des BJA verabschiedet. Er übernimmt die Pfarrei St. Jakob in Schwandorf. Auch im Jahr 2022 nahmen die Jugendreferenten/-innen an der Studientagung für Jugendpastoral teil. Diese fand dieses mal vom 14. bis zum 16. November in Windberg statt. Das diesjährige Thema der StuJu war „Resilienz“.

Arbeitstreffen der Jugendreferenten und Jugendreferentinnen

Etwa alle acht Wochen treffen sich die Jugendreferenten und Jugendreferentinnen im Bistum Regensburg zu Arbeitstreffen, um sich über die Jugendarbeit im Bistum auszutauschen. Dieses Jahr konnten nicht alle Treffen in Präsenz stattfinden.

Termine im Jahr 2022:

- 02. bis 03.02. (digital)
- 09. bis 10.05. (im Kloster Weltenburg)
- 14.07. (in Regensburg)
- 04. bis 05.10. (in Werdenfels)
- 15.12. (in Regensburg)

Neben der Vorbereitung diözesaner Veranstaltungen, Fahrten und Angebote nehmen auch immer der kollegiale Austausch, das Sammeln neuer Ideen und die Berichterstattung aus den einzelnen Jugendstellen, Arbeitsgruppen und Fachstellen viel Raum ein.

Da die Jugendreferenten+/-innen vor Ort an den Jugendstellen die meiste Zeit als „Einzelkämpfer“ unterwegs sind, genießen und schätzen sie den Austausch und die Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen in besonderer Weise.

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.4 Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle

Zwei Wochen Achtsamkeit

Kurz nach Beginn des neuen Jahres, veröffentlichte die Jugendstelle Schwandorf auf ihren Social Media Kanälen ein kleines Online-Projekt. Zwei Wochen lang wurde jeden Tag ein „Post“ zum Thema Achtsamkeit veröffentlicht. Ein Post bestand hierbei aus einem Bild mit einem Spruch und einer Achtsamkeitsübung. Die Übungen wurden im Vorfeld so ausgewählt, dass man sie leicht in den Alltag integrieren konnte. Ein Beispiel hierfür ist das achtsame Laufen. Hierbei soll man beim Gehen auf seine Schritte und das Tempo achten. Der Hintergedanke hinter diesem Projekt war es, den Blick der Menschen in dieser Zeit ein wenig auf sich selbst und das eigene Wohlergehen zu richten.



Achtsamkeit



Verabschiedung mit Frühstück

Verabschiedung Semesterpraktikantin

Nach sechs Monaten wurde unsere Halbjahres-Praktikantin Nadine Zettel bei einem ausgiebigen Frühstück verabschiedet. Mit den Stand-UP-Paddel-Aktionen wurde sie zu Beginn, gleich einmal im wahrsten Sinne des Wortes, ins kalte Wasser geworfen. Es folgten Gruppenleiterkurse, Dekanatskonferenzen, die U18-Wahl, BDKJ-Sitzungen, Arbeitstreffen, Projektgruppen, die Jugendhilfeausschusssitzung, Arbeitskreistreffen, die BDKJ Diözesanversammlung, die Nacht der Lichter, die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen und viele weitere Termine neben den Tätigkeiten im Büro. Sowohl für Nadine, als auch für das Team der Jugendstelle war es eine aufregende Zeit. Danke für das Engagement und die tolle Zeit.

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Gruppenleiterkurs Teil 1

Die Jugendstellen Amberg und Schwandorf bildeten an zwei Wochenenden im Frühjahr zum/-r vollwertigen Gruppenleiter/-in aus. Im Februar fand Teil I an einem Wochenende digital statt.

15 Jugendliche wurden mit einem Paket vorab ausgestattet, in dem sich alle nötigen Utensilien befanden, sodass eine Teilnahme von zuhause aus vor dem Computer möglich war.

Welche Verantwortung kommt auf sie zu und wie gehen sie mit Herausforderungen um?

Gruppenstunden planen, Projekte durchführen und dabei die Rollen in einer Gruppe mit einbeziehen, auf die Lebenswelt und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu schauen und den richtigen Leitungsstil finden, das ist eine große Herausforderung. Doch mit einigen Methoden, Tipps und Tricks ist dies gar nicht mehr so schwer, wenn man weiß, worauf als Gruppenleiter/-in zu achten ist. So lernten die Teilnehmer/-innen nicht nur etwas über Gruppenrollen, Gruppenphasen, Leitungsstile und Kommunikation, sondern erfuhren auch Vieles über Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Versicherungen. Auch nehmen die angehenden Jugendleiter/-innen neue Spiele, sowie Methoden zur Wertorientierung und religiösen Bildung mit. All die erworbenen Kenntnisse konnten bei der Einheit Gruppenstundenplanung erprobt und gefestigt werden. Damit das Lernen leichter fällt, wurden die Einheiten natürlich immer von Spaß und Spiel begleitet.

Der zweite Teil der Ausbildung musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Aufgrund des Mutterschutzes und der anschließenden Elternzeit der Jugendreferentin konnte im Herbst 2022 kein Gruppenleiterkurs angeboten werden.



Teilnehmer/-innen des Gruppenleiterkurses

5.4 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN



Start am Murner See



Morgenimpuls im Bildungshaus Kloster Ensdorf



Henna-Tattoo



Lagerfeuer mit Stockbrot

Stand-Up-Paddel Tour

Vom 08. bis 11. Juni 2022 machten sich 13 Teilnehmer/-innen auf den Weg zur SUP-Tour. Organisiert wurde diese Tour von den Jugendstellen Schwandorf, Amberg und Regensburg-Land, sowie dem KJR Amberg-Sulzbach und dem Bildungshaus Kloster Ensdorf. Am ersten Tag lernten die Teilnehmenden die Ausrüstung kennen und machten erste Versuche auf den SUP-Boards. Hierzu war der Murner See bestens geeignet. Ohne große Strömung konnten sich hier alle auf die Boards trauen und erste Erfahrungen sammeln. Auch diejenigen, die schon öfter auf einem SUP-Board standen, konnten ihr Können weiter ausbauen. Nachdem sich alle mit den Boards vertraut gemacht hatten, konnten die Teilnehmenden lernen, wie man Sprünge auf dem Board macht, ein bisschen Yoga auskosten, Spiele auf dem Wasser kennen lernen und eine gemütliche Runde paddeln. Am Abend ging es weiter in das Bildungshaus Kloster Ensdorf. Am nächsten Vormittag setzten die Teilnehmer/-innen die Boards wieder in die Vils ein. Von dort wurde bis nach Kallmünz gepaddelt. Während der Tour gab es genug Pausen, um sich zu erholen, oder ein Mittagessen zu sich zu nehmen. Am Lagerfeuer wurde der Abend mit Spielen und einem Abendimpuls beendet. Am darauf folgenden Tag schiefen die Teilnehmenden erst einmal ein wenig aus und frühstückten gemütlich. Am Vormittag konnten sie sich Henna-Tattoos malen lassen, Freundschaftsarmbänder knüpfen oder ihre sportliche Begeisterung in einem Volleyballturnier ausleben. Gegen Nachmittag wurde gebadet oder eine Runde mit den Boards gepaddelt, ehe es am Abend auf die Burgruine ging und es anschließend Stockbrot am Lagerfeuer gab. Am letzten Tag wurden die Zelte und die Stand-Up-Paddel-Boards abgebaut und die Teilnehmenden fuhren nach Hause.

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

5.5 Veranstaltungen des BDKJ KV Schwandorf

Kreisjugendring Vollversammlung Frühjahr

Peter Neumeier, 1. Vorsitzender des KJR Schwandorf, wurde im Frühjahr nach 12 Jahren als Vorstand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Sigi Roidl. Auch ließ sich Nadine Zettel, Beisitzerin des BDKJ KV Schwandorf, in den Vorstand wählen. Der BDKJ hat bei der diesjährigen Vollversammlung jede seiner vier Delegierten-Stimmen wahrgenommen. Der Kreisjugendring Schwandorf erhält 44 000 Euro aus der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings, um Jugendarbeit wieder aufleben zu lassen. Rund 34 000 Euro sollen dabei für ein Open-Air-Festival im Herbst ausgegeben werden.



Tobias Böhm, Ramona Schuster, Nadine Zettel und Pfarrer Stefan Wagner auf der Vollversammlung

Verabschiedung Nicolas Süß

Nach über sechs Jahren als Vorstand hörte Nicolas Süß bereits im Oktober 2021 auf und legte sein Amt als BDKJ Kreisvorstand nieder. Er blickt auf viele Jugendwallfahrten, zahlreiche Sitzungen, einen Kinogottesdienst, Kooperationen mit anderen Kreisverbänden, die 72-Stunden-Aktion 2019 und vieles Weitere zurück. Im Juni hat der BDKJ Kreisvorstand ihn verabschiedet und sich bei Nicolas Süß bedankt. Ihm wurde die bronzene Ehrennadel des BDKJ überreicht.



Verabschiedung Nicolas Süß

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

Jugendwallfahrt zum Miesberg - der Berg ruft

Seit Jahren gibt es jedes Jahr die Jugendwallfahrt zum Miesberg. Dieses Jahr konnte sie, fast wie gewohnt, stattfinden. Allerdings musste die Kanu-Fahrt erneut ausfallen, da die Kanubetreiber etliche Auflagen zu erfüllen haben. Trotzdem folgten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Einladung des BDKJ Kreisverband Schwandorf und seiner Mitgliedsverbände. Egal, ob mit dem Rad, dem Auto oder zu Fuß. Aus allen Richtungen kamen Leute angereist, um gemeinsam mit Kreisjugendpfarrer Stefan Wagner einen Gottesdienst zu feiern. Wie



Verpflegung vom Restaurant Miesberg

jedes Jahr erfolgte die Verpflegung über das

Restaurant Miesberg. Es wurden alle Besucher/-innen mit vorgefertigten Schnitzsemmeln -to go- und Getränken versorgt. Niemand kam zu kurz und der ein oder andere hat sich bei einem leckeren Essen gerne einen Nachschlag geholt. Für Jung und Alt gab es noch ein kleines Rahmenprogramm. So konnte man sich Tattoos malen oder tolle Fotos in der Fotobox der Berufungspastoral machen lassen.



Jugendwallfahrt

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

BDKJ Diözesanversammlung

Am Wochenende des 01.04.2022 lud der BDKJ Diözesanverband Regensburg zur ersten jährlichen Diözesanversammlung ein. Nadine Zettel nahm als Delegierte an dieser Vollversammlung teil. Der ehrenamtliche Diözesanvorstand Christopher Klaue wurde verabschiedet und Dorothea Stadler konnte als Vorstand gewählt werden.

Die zweite Diözesanversammlung fand im September in Präsenz statt. Als Delegierte des BDKJ Kreisverband Schwandorf konnte niemand teilnehmen.



Verabschiedung Christopher Klaue (BDKJ DV 1)



BDKJ Vollversammlung (neuer Vorstand)

Vollversammlung des BDKJ Schwandorf

Am 19.10.2022 lud der BDKJ KV-Schwandorf, wie jedes Jahr, zu seiner Vollversammlung ein.

Neben dem Vorstand wurden auch Mitglieder der Mitgliedsverbände, Vertreterinnen des KJR Schwandorf und Tanja Köglmeier vom BDKJ Diözesanverband Regensburg begrüßt.

Es wurden wichtige Themen besprochen. Der BDKJ KV Schwandorf stellte seine Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung im Oktober 2021 vor und Michael Ziegler wurde als neu gewähltes Vorstandsmitglied begrüßt. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch vom gesamten Vorstand! Außerdem wurde Tanja Köglmeier verabschiedet, die den BDKJ Kreisverband Schwandorf das letzte Mal besuchte.

5.5 GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

Vollversammlung des KJR im Herbst 2022

Im November war der BDKJ bei der Vollversammlung des Kreisjugendring Schwandorf vertreten. Dabei wurden alle vier Stimmen wahrgenommen. Es war eine tolle Sitzung mit einer Rückschau und einem Ausblick auf die Aktionen des KJR. Die neue Geschäftsführerin Susanne Ernst hat sich vorgestellt. Die Vorstandsmitglieder des BDKJ, haben es sich nach der Sitzung noch mit einer kleinen Leckerei gutgehen lassen und blieben noch eine Weile sitzen, planten ein nächstes Treffen und tauschten sich aus.



Delegierte des BDKJ bei der KJR-Vollversammlung

6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

7. DANK

Dankeschön

Zum Schluss möchten wir Allen danken, die die Jugendarbeit der Katholischen Jugendstelle Schwandorf mitgetragen, begleitet oder gefördert haben, insbesondere allen Jugendlichen und Erwachsenen, die sich ehrenamtlich für die kirchliche Jugendarbeit engagieren.

Ein besonderer Dank gilt

- der Vorstandschaft des BDKJ Schwandorf
- dem Kreisjugendseelsorger Pfarrer Stefan Wagner, der dem BDKJ und der Jugendreferentin mit Rat und Tat zur Seite steht
- den Dekanatsjugendbeauftragten: Kaplan Ulrich Eigendorf, Gemeindeferent Markus Seefeld und Pfarrer Stefan Wagner
- allen Dekanen, Seelsorgern, Kaplänen, Diakonen und pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Unterstützung der Jugendarbeit
- dem Landratsamt für den jährlichen Zuschuss für die Jugendarbeit
- allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich in der Jugendarbeit engagieren
- dem Kreisjugendring für die Zusammenarbeit
- dem Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn für die Zusammenarbeit
- der Praktikantin Nadine Zettel für ihren Einsatz
- der Verwaltungsangestellten Petra Meyer, die den Überblick behält und Vieles im Hintergrund organisiert.

**WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN,
DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,
DASS DIE JUGENDARBEIT IM BERICHTSZEITRAUM
SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE**



8. BEREITS FESTSTEHENDE TERMINE

Viele Aktionen entstehen im Laufe des Jahres, daher sind hier nicht alle Aktionen aufgelistet, die über das Jahr stattfinden könnten. Wir verweisen daher auf unserer Website www.jugendstelle-schwandorf.de. Hier werden alle kommenden Aktionen aufgeführt.

- Juleica-Upload zum Thema Zeltlager: 06.05.2023
- Letzte Hilfekurs für Kinder (8-10 Jahre): 13.05.2023
- SUP-Tour: 30.05. bis 02.06.2023
- Jugendwallfahrt: 16.07.2023
- Weltjugendtag: 26.07 bis 07.08.2023
- Gruppenleiterkurs Teil 1 vom 22.09. bis 24.09.2023
- Gruppenleiterkurs Teil 2 vom 20.10. bis 22.10.2023
- Nacht der Lichter: 24.11.2023
- Fit für die Ministrantenarbeit (Frühjahr 2024)
- 72-Stunden-Aktion: 18. bis 21.04.2024
- Miniwallfahrt Rom: 29.07 bis 03.08.2024

Die Katholische Jugendstelle bietet auch Tage der Orientierung für Schulklassen an.



KATHOLISCHE JUGENDSTELLE SCHWANDORF
HÖFLINGERSTRASSE 11 · 92421 SCHWANDORF

TEL. 09431 2200 · FAX 09431 41390
SCHWANDORF@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-schwandorf.de
facebook.com/Jugendstelle.Schwandorf
Instagram: [jugendstelle_sad](https://www.instagram.com/jugendstelle_sad)